

1.Mannschaft:

Erwartungsgemäß ohne Chance war die 1.Mannschaft im Heimspiel gegen den Tabellenführer und Aufstiegsfavoriten SKC Töging Erharting. Mit 1:7 (3190:3355) unterlag man deutlich den Gästen vom Landkreis Mühldorf am Inn. Unterm Strich genügten nur zwei Spieler an diesem Tag Bayernliga – Ansprüchen. Immerhin stellte man mit Michael Bachl mit hervorragenden 579 (382 – 197 – 2) den Tagesbestleistung aller Spielenden, der gegen den langjährigen Bundesligaspieler Karl-Heinz Leserer (577) den Ehrenpunkt holen konnte. Alle anderen Duelle gingen mehr oder weniger deutlich verloren, insgesamt konnte man im ganzen Spiel nur sechs Satzpunkte holen. Im einzelnen spielten: Dalibor Majstorovic 553 (368 – 185 – 7), der sein Soll mehr als erfüllende Ersatzspieler Florian Lautenschlager 525 (363 – 162 – 17), Tobias Stauber 520 (372 – 148 – 10), Andreas Kattinger 518 (365 – 153 – 8) und Benedikt Schmid 495 (354 – 141 – 8). In den verbleibenden sieben Saisonspielen gilt es sich anständig und sportlich aus der Bayernliga zu verabschieden. Ohne Illusion fährt man im nächsten Spiel zu der zu Hause noch ungeschlagenen Mannschaft von Blau Weiß Hofdorf.

2.Mannschaft:

Das beste Auswärtsspiel der Saison und eine unter dem Strich ausgezeichnete Leistung zeigte die gemischte Mannschaft im Spiel der Kreisklasse B Donau Nord bei der SpG Lappersdorf Simbach gemischt. Mit 6:0 (2056:1814) gewann man hoch verdient gegen deutlich unterlegene Gastgeber. Besonders die gute Abräumleistung der Mannschaft gilt es hervorzuheben. Hervorragend in der Anfangspaarung der am Ende Tagesbestleistung aller spielende Thomas Schwarzensteiner mit 539 (367 – 172 – 6). Katja Kattinger mit zwei sehr guten und zwei mittelmäßigen Bahnen spielte 475 (332 – 143 – 15). In der Schlusspaarung zeigte Heidi Bachl in ihrem ersten Saisoneinsatz über die vollen 120 Wurf, dass sie mehr als eine Alternative ist, mit sehr starken 517 (350 – 167 – 13) verließ sie am Ende die Bahnen. Besonders erwähnenswert ihre zweite Bahn mit höherklassigen Ansprüchen genügenden 155 (83 – 72 – 0). Ohne Fehl und Tadel der Auftritt von Ernst Bachl, der insbesondere auf den ersten beiden Bahnen auftrumpfte (287) und am Ende sehr gute 525 (351 – 174 – 7) zelebrierte. Nach diesem Erfolg steht man mit 11:7 Punkten in der oberen Tabellenhälfte. Zum Tabellenführer vom SKC Bernried 5 geht es nächsten Freitag, wo man die gute Form bestätigen und sich für die unglückliche Heimmiederlage im Hinspiel revanchieren will.